

**BÜRGERMEISTERWAHL**  
15. MÄRZ 2020



Zeit für Taten

**MAXIMILIAN**

**SCHWÄRZER**

Ihr Bürgermeisterkandidat  
für Pressath

Kreistagsliste Platz 15

*Pack ma's  
gemeinsam  
an!*

**CSU** 

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

am 15. März 2020 entscheiden Sie, wer erster Bürgermeister unserer Heimatstadt wird und wie sich das Stadtratsgremium zukünftig zusammensetzt. Deshalb möchte ich Ihnen im Anschluss gerne unsere Themenschwerpunkte und mein Team vorstellen.

Um auch in den nächsten Jahren eine Vielzahl an Aufgaben und Herausforderungen bewältigen zu können, bedarf es einer ausgewogenen Mannschaft aus Frauen und Männern, Jungen und Erfahrenen, sowie Vertretern der umliegenden Ortschaften und der Stadt.

Mit unserer CSU-Liste ist es uns gelungen, alle diese Voraussetzungen zu erfüllen. Deshalb bin ich unheimlich stolz auf mein Team.

Am Wahltag liegt es dann an Ihnen, sich Ihre Kandidaten auszusuchen und sie mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Die parteiübergreifende Zusammenarbeit aller Stadtratsfraktionen wird auch zukünftig der Schlüssel zum Erfolg sein, um die gemeinsamen Ziele zu realisieren. Auch gilt es die Bevölkerung frühzeitig und umfangreich in die Projekte mit einzubinden. Nur wenn es uns gelingt, die Menschen mitzunehmen, werden wir erfolgreiche Politik für alle gestalten.

### „Pack ma’s gemeinsam an!“

Deshalb meine Bitte an Sie, unterstützen Sie mich und mein Team am 15. März 2020 mit Ihrer Stimme. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Gehen Sie wählen und zeigen Sie somit Interesse an der Entwicklung unserer Heimatstadt Pressath und ihrer Ortschaften.

Ihr



Maximilian Schwärzer  
2. Bürgermeister

## Zeit für...

**T** - tatkräftig die Projekte, die sich noch in der „Warteschleife“ befinden, umsetzen

- Baumgartenstraße mit Parksituation am Kindergarten
- Eingangsbereich Schule
- Feuerwehrhaus Dießfurt
- Wasserversorgung Riggau
- Stadtplatz
- Ansiedlung weiterer Betriebe
- Entlastungsparkplatz am Haus der Heimat
- Stadtbodenkonzept
- Fortführung Altstadtsanierung
- Städtebauförderung Dießfurt
- Dorferneuerung in den Ortschaften
- Optimierung Zugangsbereich Stadthalle
- Generalsanierung Haus der Heimat
- Neubau Bauhof
- Konzeption Altöttingkapelle

**A** - aktive Schaffung von Wohnraum

- Ausweisung eines weiteren Baugebiets in Pressath
- Erkundung von möglichen Bauplätzen in den Dörfern
- Investorensuche für die Schaffung von Wohnraum im Altstadtbereich
- Schaffung von mietbarem Wohnraum mit Hilfe von Fördermitteln

**T** - transparente und zielführende Planung von Projekten und Maßnahmen

- Erstellung einer Prioritätenliste für den Straßenausbau
- Erstellung einer Prioritätenliste für Großprojekte
- Frühzeitige Information und Beteiligung der Bürger
- Grundvoraussetzung ist die Finanzierbarkeit (Schulden sollen auch weiterhin abgebaut werden)

**E** - engagiert für die Bürger

- Digitales Rathaus
- Digitale Schule
- Digitale Stadt (Glasfaser ins Haus)
- Demografische Herausforderungen (Barrierefreiheit, Seniorenbeauftragter)
- Unterstützung der Vereine
- Aufwertung Kiesibeach

**N** - neue Ideen

- Bürgerhaushalt
- Unternehmensoffensive
- Zukunftsinitiative Steinbühl
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Innenstadtkonzepts
- Engere Zusammenarbeit in der ILE (westlicher Landkreis)
- Unterstützung beim Erhalt und Ausbau der innerstädtischen Einkaufsmöglichkeiten

**T** - tatkräftig die Projekte umsetzen, die sich noch in der „Warteschleife“ befinden**Baumgartenstraße**

Das seit Jahren geplante Projekt muss nun umgesetzt werden. Die einspurige Zufahrtssituation zum Baumgartengebiet und die Parksituation am Kindergarten müssen verbessert werden.

**Schule Eingangsbereich**

Hier sind die Planungen fertigzustellen und die Maßnahmen zügig zu realisieren, die „Baustelle“ Schule ist endlich abzuschließen, um wieder einen normalen Schulbetrieb zu gewährleisten.

**Neugestaltung Pausenhof**

Der in die Jahre gekommene Pausenhof muss in enger Abstimmung und Beteiligung von Lehrkräften und Schülern neu geplant werden.

**Feuerwehrhaus Dießfurt**

7 Jahre Planungsphase für ein Feuerwehrhaus sind definitiv zu lang! Dieses Jahr soll nun endlich der Grundstein gelegt werden.

**Wasserversorgung Riggau**

Die Ortschaft Riggau soll noch dieses Jahr an die Wasserversorgung Pressath angeschlossen werden.

**Stadtplatz**

Unter Einbindung der städtebaulichen Genehmigungsbehörde und der örtlichen Anlieger, gilt es eine zukunftsweisende Planung zu erstellen und zeitnah umzusetzen.

**Ansiedlung weiterer Betriebe**

Ortsnahe Arbeitsplätze sind für die Entwicklung einer Stadt von entscheidender Bedeutung. Hier müssen wir alles versuchen, um bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Betriebe zu schaffen und weiter zu optimieren.

**Entlastungsparkplatz am Haus der Heimat**

Ein „Schubladeprojekt“, das einfach mal umgesetzt werden muss.

**Fortführung Altstadtsanierung**

Baumgartenstraße, Weberstraße, Reinwaldstraße, Eybweg und Bachstraße stehen noch auf der To-do-Liste.

**Stadtbodenkonzept**

Die Seitenstraßen unserer Altstadt sind fast komplett neu gestaltet. Den Hauptverkehrsadern Bachstraße, Hauptstraße und Bahnhofstraße muss nun auch ein neues Erscheinungsbild gegeben werden. Das Stadtbodenkonzept hierfür liegt seit Jahren bereit. Es wird höchste Zeit, dass wir es anpacken!

**Städtebauförderung Dießfurt**

Den Schwung der Dorfbewohner mit ihrer ganzen Begeisterung und ihren guten Ideen sollten wir mitnehmen und die Maßnahmen zügig weiterentwickeln.

**Generalsanierung „Haus der Heimat“**

Das städtische Gebäude muss in den nächsten Jahren generalsaniert werden, um es auch zukünftig als Heimatmuseum nutzen zu können.

**Neubau Bauhof**

Es wurde ein Neubau auf einem neuen Standort beschlossen. Das benötigte Grundstück wurde gekauft. Die Grobplanungen wurden vorgestellt. Es wurde beschlossen, nur für den Bau, ein Kommunalunternehmen zu gründen. Seitdem herrscht Stillstand. Die nächsten Schritte sollten angepackt werden. Grundvoraussetzung für die Umsetzung dieses Großprojektes wird allerdings die Finanzierbarkeit (ca. 1 – 1,5 Mio. €) bleiben.

**Dorferneuerung in den Ortschaften**

In enger Zusammenarbeit mit den Dorfbewohnern ist wieder in die Dorferneuerungsverfahren einzusteigen, um unsere Dörfer noch attraktiver zu gestalten und in den Genuss von Fördermitteln zu kommen.

**Optimierung Zugangsbereich Stadthalle**

Der Zugangsbereich zu unserer Stadthalle und die dazugehörige Parksituation bedarf noch einiger Verbesserungen.

**Konzeption Altöttingkapelle**

Das städtische Gebäude ist stark baufällig. Hier muss zeitnah eine zielführende Lösung mit Beteiligung der kirchlichen Vertreter gefunden werden.

Pack ma's  
gemeinsam  
an!

**A** - aktive Schaffung von Wohnraum**Ausweisung eines weiteren Baugebiets in Pressath**

Auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion und mit Beschluss des Stadtrates, wurde der Bürgermeister beauftragt, sich um die Ausweisung eines städtischen Baugebiets zu bemühen. Dies ist dankenswerterweise auch gelungen.

14 Jahre nach der letzten Ausweisung konnte das Baugebiet Wiedenhofstraße mit 19 Bauplätzen erschlossen werden. Wie dringend notwendig diese Erschließung war, zeigt die Tatsache, dass in kürzester Zeit bereits 17 Bauplätze verkauft wurden.

Um auch zukünftig jungen Familien die Möglichkeit bieten zu können, sich in Pressath mit dem Bau eines Eigenheims zu verwirklichen, muss schnellstmöglich ein weiteres städtisches Baugebiet (Schwarzleite) erschlossen werden.

**Suche nach Investoren für die Schaffung von Wohnraum im Altstadtbereich**

Eine wichtige Aufgabe wird es sein, die Wohnraumattraktivität in der Innenstadt zu steigern (seniorengerechte und barrierefreie Wohnungen, bezahlbare Mietwohnungen für junge Menschen und Singles oder auch Eigentumswohnungen).

Dies kann nur gelingen, wenn wir Investoren aktiv bei der Suche und der Umsetzung von möglichen Projekten unterstützen und auf mögliche Fördermittel hinweisen.

**Erkundung von möglichen Bauplätzen in den Dörfern**

Die Möglichkeit in unseren Dörfern einen Bauplatz zu bekommen, ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Dennoch sollten wir nichts unversucht lassen, durch strukturierte Suche (Leerstandskataster von Häusern und Hofstellen / Ortsabrundungen) den Bauwilligen behilflich zu sein.

Die Infrastruktur wie z. B. Straßen, Wasser, Kanal, schnelles Internet und Schul- und Kindergartenbus usw. ist vorhanden. Eine neue Nutzung wirkt dem Flächenfraß entgegen.

**Schaffung von mietbarem Wohnraum mit Hilfe von Fördermitteln**

Eine Förderung von bis zu 90 % für die Schaffung von Wohnraum hat viele Gemeinden (z. B. Vorbach) dazu bewegt Projekte umzusetzen.

Auch die Stadt Pressath hat Gebäude und Grundstücke, die für solche Förderprojekte in Frage kommen. Wir sollten uns diese Chance nicht entgehen lassen und eine Fördermöglichkeit prüfen.

**T** - transparente und zielführende Planung von Projekten und Maßnahmen**Erstellung einer Prioritätenliste für den Straßenausbau**

Auf Grund der Änderung des Kommunalabgabegesetzes durch den Freistaat Bayern, werden die Forderungen nach Straßenausbau massiv zunehmen, weil Anlieger nicht mehr für den Ausbau bezahlen müssen.

Deshalb ist es wichtig, anhand einer Zustandsermittlung eine Prioritätenliste zu erstellen und diese, in enger Zusammenarbeit mit den Anliegern, realistisch zu planen und zielführend umzusetzen.

**Erstellung einer Prioritätenliste für Großprojekte**

Ebenso ist es erforderlich, eine transparente, zielführende und realistische Planung anzustreben. Einige Projekte sind schon seit Jahren auf der Agenda: Stadtbodenkonzept, Stadtplatz, Neubau Bauhof, Gewerbegebietserweiterung, Außenbereich Schule, Generalsanierung Haus der Heimat, Baugebieterschließung ... Die Umsetzung einer Prioritätenliste wird auch immer abhängig von der Finanzierbarkeit sein.

**Frühzeitige Information und Beteiligung der Bürger**

Wir werden die Bevölkerung frühzeitig und umfangreich in unsere Projekte mit einbeziehen.

Nur wenn es uns gelingt die Menschen mitzunehmen, werden wir erfolgreiche Politik für alle gestalten.

**Grundvoraussetzung ist die Finanzierbarkeit**

Die Steuereinnahmen werden zurückgehen, weil ein großer Gewerbesteuerzahler wegfällt. Trotzdem muss das Ziel ein generationengerechter, schuldenfreier Haushalt sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Fördertöpfe angezapft werden und die aktuell günstigen Zinsbedingungen genutzt werden. Bei allen Projektplanungen sollte die Finanzierbarkeit im Fokus behalten werden.

**E** - engagiert für die Bürger**Digitales Rathaus**

Die digitalen Dienstleistungen für die Bürger müssen zukünftig noch erweitert werden. Für einfache Verwaltungsangelegenheiten, wie z. B. Wohnsitzwechsel, müsste man das Rathaus nicht persönlich aufsuchen.

**Digitale Schule**

Um unsere Kinder bestmöglich auf die Herausforderungen einer zunehmend digitaler werdenden Welt vorzubereiten, müssen moderne Lehrmittel (z. B. Tablets) angeschafft werden. Ebenso muss für eine ausreichende Datengeschwindigkeit durch einen Glasfaseranschluss gesorgt werden. Das Internet muss sowohl vorhanden (WLAN für alle) als auch pfeilschnell sein (Glasfaser).

**Digitale Stadt**

Zunehmende Datenmengen (Home-Office-Arbeitsplätze/TV-Streaming in 8 K/Smart-Home-Überwachung in Echtzeit etc.) werden unsere bestehenden Datennetze bald an ihre Grenze bringen. Zielsetzung für die Zukunft muss sein: **Glasfaser in jedes Haus!**

**Demografische Herausforderungen**

Unsere Bürger werden nachweislich immer älter. Deshalb sollte sich auch Pressath Gedanken machen, wie sie dieses Thema aktiv mitgestaltet. Wir sollten unseren Seniorenbeauftragten noch mehr unterstützen und für alle Anregungen offen sein. Neue Ideen gibt es bereits wie Plauderkassen, Seniorenfrühstück, aktivierende Hausbesuche, GeHi ...

**Unterstützung unserer Vereine**

Eine aktive und vielfältige Vereinslandschaft macht eine Stadt erst lebens- und liebenswert. Wir müssen unsere Vereine, bei ihrer immer anspruchsvoller werdenden Arbeit, viel besser unterstützen.

**Aufwertung Kiesibeach**

Auch zukünftig müssen wir weiter Verbesserungen vornehmen und hierfür Finanzmittel einplanen. Die Einbindung von Vereinen („Runder Tisch“) hat sich sehr gut bewährt.

**N** - neue Ideen**Erweiterung Gewerbegebiet**

Die Erweiterung unseres Gewerbegebiets Pressath West (Obi/PEZ) ist dringend notwendig. Nur so können die Anfragen von Firmen mit Laufkundschaft positiv beantwortet werden. Wir brauchen jeden ortsnahen Arbeitsplatz.

**Erhalt und Ausbau der innerstädtischen Einkaufsmöglichkeiten**

Die örtlichen Gewerbetreibenden müssen auch künftig unterstützt werden. Für eine aktive Förderung von gemeinsamer Werbung und örtlichen Veranstaltungen (z. B. Jahrmärkte) sind entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen. Platz und Unterstützung für neue Einkaufsmöglichkeiten bieten wir gerne an.

**Unternehmensoffensive**

Auf Unternehmen und Firmen ist aktiv zuzugehen. Agieren nicht reagieren! Für einen besseren Informationsaustausch sollten persönliche Treffen stattfinden oder regelmäßige Besuche angeboten werden.

**Weiterentwicklung und Umsetzung des Innenstadtkonzeptes**

Wir brauchen für unsere Innenstadt neue Ideen. Sich bei anderen Kommunen funktionierende Konzepte anzusehen und auf die eigenen Bedürfnisse anzuwenden, ist nicht verboten. Eine Meinungsbildung und Ideensammlung in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung wird neue Impulse bringen.

**Zukunftsinitiative Steinbühl**

Im Zuge des zukünftig anstehenden Straßenausbaus (ab 2021 ohne Kostenbeteiligung für die Anlieger möglich) müssen selbstverständlich die Versorgungsleitungen (Wasser/Kanal) überprüft und gegebenenfalls erneuert werden. Aber auch die Neuverlegung von Gas und Glasfaserkabeln sollte berücksichtigt werden. Warum gehen wir nicht einen Schritt weiter und denken über ein Fernwärmenetz für den gesamten Steinbühl, unsere Schule, unsere Turnhalle und unsere Stadthalle nach. Gespeist von einem Hackschnitzelblockheizkraftwerk, wäre es auch noch nachhaltig für unsere Umwelt.

**Bürgerhaushalt**

Im Haushalt ist ein fester Betrag für die Umsetzung von Bürgerideen einzuplanen. Dies funktioniert in anderen Gemeinden schon sehr gut.

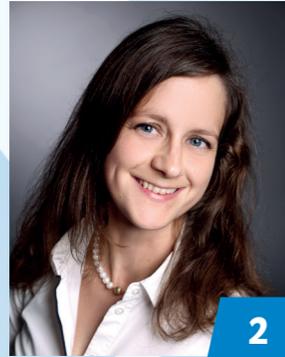
**Engere Zusammenarbeit im westlichen Landkreis**

Pressath sollte sich aktiver in die ILE (Zusammenschluss der Kommunen im westlichen Landkreis) einbringen, um bei Maßnahmen berücksichtigt zu werden und Fördermittel zu erhalten. Im Städtedreieck ist der Anschluss an die Nachbargemeinden wieder herzustellen.



1

Maximilian Schwärzer  
50 Jahre  
2. Bürgermeister, Kreisrat,  
Hausmeister



2

Susanne Reithmayer  
36 Jahre  
kfm. Angestellte, Stadträtin



3

Martin Schmidt  
60 Jahre  
Versicherungskaufmann,  
Stadtrat



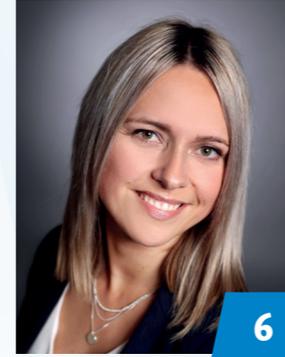
4

Charlotte Hautmann  
59 Jahre  
Unternehmerin, Stadträtin



5

Andreas Reindl  
43 Jahre  
Diplom-Finanzwirt (FH),  
Stadtrat



6

Cornelia Träger  
35 Jahre  
Diplom-Finanzwirtin (FH),  
Stadträtin



7

Josef Fütterer  
55 Jahre  
Landwirtschaftsmeister,  
Kreisrat, Stadtrat



8

Stefanie Dippl  
34 Jahre  
Diplom-Verwaltungsinforma-  
tikerin (FH)



9

Max Weyh  
34 Jahre  
Metzgermeister, Betriebswirt



10

Thomas Ermer  
47 Jahre  
Beamter



11

Georg Grafberger  
48 Jahre  
Krankenkassen-Fachwirt



12

Konrad Neuser  
50 Jahre  
Landwirtschaftsmeister



13

Reinhard Reindl  
56 Jahre  
Dipl. Ing. (FH)



14

Guido Nörtemann  
62 Jahre  
Selbständiger Sozialarbeiter



15

Philipp Wolfram  
28 Jahre  
Selbständiger Dienstleister,  
B. Sc.



16

Andreas Eckert  
29 Jahre  
Soldat, Feld-  
geschworener

Hier stets ankreuzen!  
Damit Sie keine Ihrer Stimmen  
verschenken!

Zur Wahl des Pressather Stadtrats haben Sie **16 Stimmen**. Jedem Kandidaten können Sie **bis zu 3 Stimmen** geben. Schreiben Sie dann die Zahl „2“ oder „3“ in das Kästchen vor den Namen.

Nutzen Sie die  
Möglichkeit  
der Briefwahl!



Nur wenn Sie wählen, können Sie  
die Zukunft von Pressath gestalten.

**Wahl der Stadtratsmitglieder  
in Pressath am 15. März 2020**

<input checked="" type="checkbox"/>	100	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
<input type="checkbox"/>	101	Schwärzer Maximilian 2. Bürgermeister, Kreisrat, Hausmeister
<input type="checkbox"/>	102	Reithmayer Susanne Kaufmännische Angestellte, Stadträtin
<input type="checkbox"/>	103	Schmidt Martin Versicherungskaufmann, Stadtrat
<input type="checkbox"/>	104	Hautmann Charlotte Unternehmerin, Stadträtin
<input type="checkbox"/>	105	Reindl Andreas Dipl. Finanzwirt (FH), Stadtrat
<input type="checkbox"/>	106	Träger Cornelia Dipl. Finanzwirtin (FH), Stadträtin
<input type="checkbox"/>	107	Fütterer Josef Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Stadtrat
<input type="checkbox"/>	108	Dipl Stefanie Dipl. Verwaltungsinformatikerin
<input type="checkbox"/>	109	Weyh Maximilian Metzgermeister, Betriebswirt
<input type="checkbox"/>	110	Ermer Thomas Beamter
<input type="checkbox"/>	111	Grafberger Georg Krankenkassen-Fachwirt
<input type="checkbox"/>	112	Neuser Konrad Landwirtschaftsmeister
<input type="checkbox"/>	113	Reindl Reinhard Dipl. Ing. (FH)
<input type="checkbox"/>	114	Nörtemann Guido Selbständiger Sozialarbeiter
<input type="checkbox"/>	115	Wolfram Philipp B. Sc., selbständiger Dienstleister
<input type="checkbox"/>	116	Eckert Andreas Soldat, Feldgeschworener



Pack ma's  
gemeinsam  
an!

# Die NEW-Zukunft

Junge Politik für einen starken Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab  
Die Kreistagsliste der Jungen Union



Platz 2  
Susanne Reithmayer



Platz 8  
Stefanie Dippl



Platz 37  
Florian Eckert

## Wir werden uns einsetzen für...

- Erweiterung Gewerbegebiet
- Bürgernahe transparente Politik
- Digitalisierung Verwaltungsvorgänge
- Wohnraum schaffen für Alt und Jung
- Ortsbild verschönern
- Familienfreundlichkeit verbessern
- Betriebsansiedlungen
- Ansiedlung eines Drogeriemarktes



Ph. Wolfram #15

A. Eckert #16

F. Eckert #Ersatz

C. Träger #6

S. Reithmayer #2

S. Hösl #Ersatz

S. Dippl #8

E. Gradl #Ersatz

M. Weyh #9

Ihre Jungen Kandidaten für den Stadtrat

„Zukunft wählen!“



Andreas  
**MEIER**  
Unser Landratskandidat  
für unseren Landkreis



Platz 15  
**Maximilian Schwärzer**  
2. Bürgermeister,  
Kreisrat, Hausmeister



Platz 22  
**Josef Fütterer**  
Landwirtschaftsmeister,  
Stadtrat, Kreisrat



Platz 28  
**Carmen Pepiuk**  
Bürofachkraft,  
1. Bürgermeisterin



Platz 44  
**Ulrich Hösl**  
Bundespolizist,  
Gemeinderat



Platz 56  
**Andreas Reindl**  
Diplom-Finanzwirt  
(FH), Stadtrat

## WAHL DER KREISTAGS- KANDIDATEN AUS UNSEREM RAUM am 15. März 2020

Hier in jedem Falle ankreuzen!  
Damit keine Stimme verloren geht.

### WAHLVORSCHLAG NR. 1

<input checked="" type="checkbox"/>	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
3	15 Maximilian Schwärzer, Pressath
3	22 Josef Fütterer, Friedersreuth
3	28 Carmen Pepiuk, Trabitzz
3	44 Ulrich Hösl, Schwarzenbach
3	56 Andreas Reindl, Pressath

Setzen Sie vor die Namen dieser  
Kandidaten jeweils eine 3!

Wir danken Ihnen schon heute  
für Ihr Vertrauen!

Pack ma's  
gemeinsam  
an!

„Tu zuerst das Notwendige,  
dann das Mögliche,  
und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“

*FRANZ VON ASSISI*

Sie finden uns im Web unter [www.csu-pressath.de](http://www.csu-pressath.de)  
oder besuchen Sie uns auf [Facebook](#) oder [Instagram](#)

Vi.s.d.P CSU Pressath Andreas Reindl, Riggau 1, 92690 Pressath

*Pack ma's  
gemeinsam  
an!*

